



**ZUKUNFT
ALTBAU**

**GREEN!
EVENT
BW**



26. Herbstforum Altbau

Fachtagung für energetische Gebäudesanierung,
Energieeffizienz und erneuerbare Energien

Mehr Energieeffizienz im Bestand: neue Konzepte für alte Gebäude



Herzliche Einladung zum Herbstforum Altbau



Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

auch in diesem Jahr treffen sich Expertinnen und Experten beim Herbstforum Altbau – dem etablierten Branchentreffen für die energetische Sanierung im Gebäudebestand in Baden-Württemberg.

Themen wie erneuerbare Energien und die Effizienz der Gebäudehülle sind heute aktueller denn je. Seit 2020 reihen sich Krisen mit globalen Auswirkungen auf die Energiemärkte aneinander. Dies zeigt uns unmissverständlich auf, wie abhängig wir von Gas- und Ölimporten sind. Die Nutzung dieser Energieträger steht dem erklärten Ziel der Klimaneutralität entgegen. Außerdem bringt die Abhängigkeit unsere auf günstige Energie angewiesene Volkswirtschaft in eine schwierige wirtschaftliche Situation. Wir müssen nun alles daransetzen, diese Abhängigkeit und die damit verbundenen CO₂-Emissionen drastisch zu reduzieren.

Bei der Wärmeversorgung gelingt uns dies, wenn wir konsequent auf Heizungsanlagen setzen, die auf der Basis von erneuerbaren Energien betrieben werden. In vielen Fällen wird die Wahl auf die Wärmepumpe fallen, die auch im teilsanierten Altbau bereits effizient eingesetzt werden kann. Auch der Ausbau von Wärmenetzen und die Nutzung von Abwärme sind ein wichtiger Baustein der Wärmewende. Parallel dazu müssen wir dafür sorgen, dass die Effizienz der Gebäudehülle durch Wärmedämmung insgesamt deutlich verbessert wird. Ist die Hülle saniert, sinkt der Wärme- und Energiebedarf enorm, was die Umstellung auf Wärmepumpen vereinfacht und die Stromnetze entlastet.

Sie als Energieberaterinnen und Energieberater, Planerinnen und Planer, Handwerkerinnen und Handwerker haben direkten Einfluss auf Sanierungsentscheidungen. Sie sind vor Ort und informieren zur neuen Heizungsanlage und den Möglichkeiten einer Dach- und Fassadendämmung. Unser Programm Zukunft Altbau unterstützt Sie dabei neutral, ganzheitlich und kostenfrei, damit Sie Ihren Kunden Lösungen anbieten können, bei denen die Investitionen einen optimalen Energie- und CO₂-Einspareffekt erzielen.

Das Herbstforum 2024 bietet spannende Vorträge, neue Informationen, gute Beispiele aus der Praxis und wieder die Gelegenheit, Netzwerke zu bilden oder zu stärken. Besuchen Sie das Herbstforum, knüpfen Sie neue Kontakte und nehmen Sie die Informationen und Anregungen für Ihre tägliche Arbeit mit nach Hause.

Thekla Walker Mdl

Ministerin für Umwelt, Klima und
Energiewirtschaft Baden-Württemberg



Programm

Moderation: Natasha Walker



8:45 Uhr **Ankommen und Netzwerken**

9:30 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Kurzimpulse von Natasha Walker, Moderatorin und Frank Hettler, Leiter von Zukunft Altbau

9:40 Uhr **Klimaschutz in Baden-Württemberg: Statement der Umweltministerin**

Thekla Walker, Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft im Umweltministerium Baden-Württemberg

10:00 Uhr **Climate Justice – nicht nur für Klima-Aktivistinnen und -Aktivisten!**

Prof. Dr. Kerstin Schlögl-Flierl, Universität Augsburg und Mitglied des Deutschen Ethikrates



10:50 Uhr **Kaffeepause**

11:15 Uhr **Auf zu neuen Horizonten mit dem Sanierungssprint**

Ronald Meyer, Bauingenieur, Leipzig

11:45 Uhr **Cluster-Wohnungen für eine resiliente Stadtentwicklung**

Prof. Dr.-Ing. Michael Prytula, Forschungsprofessur Ressourcenoptimiertes und klimaangepasstes Bauen, FH Potsdam, Fachbereich STADT | BAU | KULTUR

12:10 Uhr **Experten-Talk**

12:20 Uhr **Spotlight auf Aussteller**



12:30 Uhr **Mittagspause, Besuch der EXPO und Networking**

14:00 Uhr **Zirkuläres Bauen – selbstverständlich auch im Bestand**

Oliver Seidel, Architekt FH AKBW, Baubüro in situ AG, Basel

14:30 Uhr **Best Practice: Architektur trifft Denkmal trifft Zukunft – smarte Sanierungen denkmalgeschützter Gebäude in Südwestdeutschland**

Dipl.-Ing. (FH) Cornelia Haas, Freie Architektin, [Teams Zuschaltung], sutter3 GmbH&Co.KG, Freiburg, Vorsitzende der Architekten-Kammergruppe Breisgau-Hochschwarzwald/Emmendingen

14:45 Uhr **Experten-Talk**



14:50 Uhr **Kaffeepause**

15:30 Uhr **Best Practice: solide Energieeffizienz-Sanierung eines Dreifamilienhauses mit wirtschaftlichen Aha-Effekten**

Dr. Bernd Gewiese, Gebäudeenergieberater und Sanierungsmanager, Karlsruhe

Best Practice: Energieeffiziente Sanierung eines Mehrfamilienhauses mit High-Level-Anspruch und Verdichtung, die begeistert.

Heinrich R. Welker, Gebäude-Engineering-Berater, ELKA AG, CH-Küssnacht

15:50 Uhr **Impulse für Wohneigentümer-Projekte: von der Erstsprache bis zur Umsetzung**

Petra Hübner, Social Immo Consulting, Fellbach

Joshua Lampe, Ingenieurbüro Lampe und Team GmbH, Ludwigsburg

Kersten Schagemann, Dipl.-Ing. Freier Architekt, Sachverständiger für Schäden an Gebäuden, Stuttgart

16:20 Uhr **Experten-Talk**

16:30 Uhr **Networking und Ausklang**



19:00 Uhr **Ende**

Branchen- und Expertentreff – vor Ort und virtuell: Anmeldebedingungen

Das Herbstforum Altbau richtet sich an alle Expertinnen und Experten, die sich der energieeffizienten Gebäudesanierung verschreiben: Fachleute aus Energieberatung, Planung und Handwerk sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung. Sie alle können beim jährlichen Branchentreff effizient Wissen aufbauen, sich inspirieren lassen und durch den Austausch im Netzwerk langfristig im Alltag davon profitieren. Seien Sie in Stuttgart oder virtuell dabei.

Veranstaltungsort: Sparkassenakademie, Pariser Platz 3A, 70173 Stuttgart
Melden Sie sich online verbindlich über das Anmeldeformular an:

www.zukunftaltbau.de/herbstforum

Vor Ort dabei: Die Gebühr für die Teilnahme in Präsenz beträgt 70 € inkl. MwSt. pro Person.
Anmeldefrist: 6. November 2024

Online dabei: Die Teilnahmegebühr für den digitalen Zugang beträgt 40 € inkl. MwSt. pro Person.
Anmeldefrist: 15. November 2024

Online-Regionalgruppe: Sie wollen nicht auf den Austausch mit Netzwerkpartnern aus Ihrer Region verzichten? Dann melden Sie sich als Gruppe an. Die Teilnahmegebühr beträgt 150 € inkl. MwSt. pro Regionalgruppe. Anmeldefrist: 6. November 2024

Studierende können mit Immatrikulationsbestätigung kostenfrei teilnehmen.

Alle Teilnehmenden erhalten im Anschluss an die Tagung die digitalen Handouts sowie ihr persönliches Weiterbildungszertifikat.

Rechnungslegung und Stornierung: Mit Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und die Rechnung. Die Teilnahmegebühr ist sofort fällig. Angemeldete Personen können kostenfrei eine Vertretung bestimmen, wenn Sie verhindert sind. Eine nachträgliche Reduzierung der Gebühr von Präsenz- zu Online-Teilnahme oder Stornierung ist nicht möglich.

Fotografie und Videoaufnahmen: Bitte beachten Sie, dass während der gesamten Veranstaltung Bild- und Videoaufnahmen gemacht werden, die potenziell zur Berichtserstattung und allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit in verschiedenen Medien veröffentlicht werden.

Fachausstellung

Passende Fachunternehmen, Institutionen und Verbände runden die Tagung mit einer begleitenden Ausstellung ab.
Sie wollen sich präsentieren? Kommen Sie einfach auf uns zu!

**Sie haben Fragen
oder Hinweise?**
Susann Quasdorf-
Kirchberg steht gerne
für Sie zur Verfügung:
info@zukunftaltbau.de
oder 0711 / 489825-12



Zertifizierung als Fortbildung

Die Veranstaltung wird für die Eintragung bzw. Verlängerung des Eintrags in die Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes mit 7 Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), 4 Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude), 4 Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247/ Contracting) angerechnet. Die Architektenkammer Baden-Württemberg erkennt 3 Unterrichtsstunden für ihre Mitglieder und Architekten/Stadtplaner im Praktikum für die Fachrichtungen Architektur und Innenarchitektur an, die Ingenieurkammer des Landes 4 Fortbildungspunkte.

Klimaneutral, da ressourceneffizient

Wir achten bei unseren Veranstaltungen genauso wie bei allen unseren Aktivitäten darauf, sie nachhaltig zu organisieren und umzusetzen und wertvolle Ressourcen zu sparen. Alle entstehenden CO₂-Emissionen werden über langfristige Klimaschutzprojekte unseres Partners Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur gGmbH kompensiert.



Veranstalterin und Projektträgerin



GEFÖRDERT DURCH



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Medienpartner



Zukunft Altbau wird getragen vom Engagement seiner Kooperationspartner



Zukunft Altbau ist ein neutrales Marketing- und Informationsprogramm, gefördert durch das Umweltministerium Baden-Württemberg. Das erklärte Ziel: Mehr und bessere energetische Sanierungen im Land.

KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH
Außenstelle Zukunft Altbau | Rotebühlstraße 81 | 70178 Stuttgart

Telefon +49 711 489825-10
info@zukunfaltbau.de